



Foto: pixabay.com

Shutdown II nicht ungenutzt verstreichen lassen

Das öffentliche Leben in Deutschland wird ab Mittwoch drastisch heruntergefahren. Bund und Länder haben am gestrigen Sonntag einen harten Lockdown beschlossen, um das grassierende Infektionsgeschehen einzudämmen. Für die Schulen in Niedersachsen heißt das: Bereits ab heute ist der verpflichtende Präsenzunterricht aufgehoben. Das hat Kultusminister Grant Hendrik Tonne bereits am Donnerstag mit Blick auf die zu erwartende Entscheidung verkündet und den Wechsel ins Szenario B ausgerufen. „Natürlich hätten die Berufsbildner sich die Entscheidung für den Wechselunterricht sehr viel früher gewünscht, um die Kontakte deutlich einzuschränken und damit die Infektionsgefahr zu reduzieren. Erfreulich ist, dass die Entscheidung, abhängig von den technischen und personellen Gegebenheiten sowie den lokalen Infektionsgeschehen, jetzt bei den Schulleitern liegt, weil die am besten wissen, was zu tun ist“, sagt Joachim Maiß, VLWN-Vorsitzende.

Entscheidend sei jetzt, „dass Schulträger und Politik die nächsten vier Wochen nutzen, um eine klare Strategie auszuarbeiten, wie die Berufsbildner in der Pandemie weiter unterrichten sollen und können. Schulleitungen und Lehrkräfte brauchen Planungssicherheit, die über mehrere Wochen hält und uns über die Pandemie trägt. Es kann nicht sein, dass wir Mitte Januar dann wieder nur Stoßlüften. Wir brauchen CO₂-Messgeräte, ergänzt um Luftreiniger, die 99,9% der Aerosole aus der Raumluft filtern. Und wir brauchen dringend FFP2-Masken für die Lehrkräfte, die vom Land zur Verfügung gestellt wer-

den müssen. In der Summe ist das praktizierter Gesundheitsschutz“, sagt Maiß und betont:

„Angesichts der dramatischen Entwicklung und der Tatsache, dass wir wieder und wieder gefordert haben, die vielschichtigen Möglichkeiten des Hybridunterrichts zu nutzen, wäre die Politik auch über den 10. Januar hinweg gut beraten, den Empfehlungen des RKI zu folgen, und ab einem Inzidenzwert von 50 dauerhaft den Wechselunterricht zu ermöglichen. Wir sollten das gesamte Repertoire an Unterrichtsmöglichkeiten nutzen. Höchste Priorität hat Präsenzunterricht. Hybrid und Distanz sind allerdings bei differenzierter Betrachtung von Schülergruppen und Bildungsgängen sehr sinnvolle Ergänzungen.“

Hybridunterricht erlaubt, den Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht wie mit einem Regler passgenau auf die jeweilige Situation feinzusteuern. Die berufliche Bildung hat hier in den letzten Monaten reichlich Erfahrungen gesammelt, die genutzt und bedarfsgerecht weiterentwickelt gehören, um auch nach der Pandemie zukunftsweisend unterrichten zu können. „Entscheidend dabei ist, dass die Lehrkräfte nicht weiterhin permanent überlastet werden. Um die Fallzahlen herunter zu bekommen, müssen wir alle mit vereinten Kräften voranschreiten. Dazu zählt auch, das Infektionsgeschehen in den beruflichen Schulen unter Nutzung des gesamten Instrumentarien-Koffers zu reduzieren, was nur mit Abstandswahrung und kleineren Lerngruppen möglich ist“, sagt Maiß.



Digitaler Info-Lunch

Welche Kompetenzen sind in der Berufswelt künftig gefragt? Wie kann berufliche Bildung dieses nötige Wissen zielgenau vermitteln? Und welche Bedarfe fordert die Wirtschaft schon heute ein? Fragen, die Triebfeder für das Netzwerk „Digitales Hannover“ sind. Daraus soll die Plattform für die Bildungsoffensive 2025 erwachsen. Dabei steht der verzahnte Wissenstransfer an oberster Stelle: Der 2. Digitale Info-Lunch stand unter dem Motto „Startklar fürs nächste Level!“ Joachim Maiß diskutierte mit, präsentierte noch einmal die Erkenntnisse des Summercamps und stellte kurz das Konzept des VLWN-Wintercamps vor: Eine Art Roadshow, bei der Interessierte für eintägige Workshops zu Unternehmen wie Conti oder VW-Nutzfahrzeuge pendeln, um im Dialog mit der Wirtschaft digitale Lerninhalte weiterzuentwickeln.

Tipps, Termine, Jobs

zum Download → [Termine](#)

Das war 2020: Ein Jahr im Zeichen

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder des VLWN, liebe Unterstützer*innen und Mitarbeiter*innen,

ein herausforderndes Jahr 2020 geht zu Ende, ein Jahr in dem unser Verband für die Verbesserung der Bedingungen in Schule und Bildung gekämpft hat, ein Jahr voller Informationen und Risiken.

Ein guter Moment einmal Danke zu sagen, sowohl allen neuen Mitgliedern für ihr Vertrauen, als auch den vielen langjährigen Mitgliedern für ihre Treue.

Februar/März

„Die Schule der Zukunft bauen“ - darum ging es Anfang Februar beim Thinktank im „Überwegs“, wo mit der Lego-Methode Visionen Formen annahmen. Bei dem VLWN-Berufsschultag Ende Februar in der MMBBS gab es einen Ausblick auf ein Unterricht jenseits des Kabels. Gut 120 Kolleginnen und Kollegen erprobten Möglichkeiten der digitalen Transformation. Anhand von Best-Practice-Beispielen informierten sie sich und erprobten, wie die Digitalisierung jenseits des Kabels gelingen kann. Diese Veranstaltung war der Auftakt in einem Bereich, der sich im Jahr 2020 wie ein „roter Faden“ ziehen sollte. Die Digitalisierung des Unterrichts wurde von der Vision zur Realität bei der Umsetzung des Distanzunterrichts, denn bereits Mitte März wurden die Schulen geschlossen und der Unterricht wurde in Form von Fernunterricht, Homeschooling, Distanz- und Hybridunterricht angeboten.

Außergewöhnliche Situationen erfordern pragmatische Lösungen. Zahlreiche Berufs-



schullehrerinnen und Berufsschullehrer haben es geschafft, ohne Krisenpläne und Vorlaufzeit, mit Kreativität und Engagement quasi von jetzt auf gleich einen funktionierenden ‚Fernunterricht‘ auf die Beine zu stellen. „Wir als Lehrer haben eine Idee, wie wir durch die Krise kommen. Denn egal, wie sich die Gesamtlage weiterentwickelt: Wir finden immer eine praktikable Lösung, um Wissen zu den Schülerinnen und Schülern zu bringen. „Die Lehrkräfte leisten in der Krise Enormes, um die ‚Unterrichtsversorgung‘ aufrecht zu erhalten. Angesichts der dramatischen Lage nutzen die Berufsbildner*innen die Mittel, die da sind. Denn es hilft wenig, die Versäumnisse der Vergangenheit bei der Digitalisierung von Schulen anzuprangern, wenn es darum geht, mit Hands-On-Mentalität Tag für Tag bestmöglichen ‚Unterricht‘ zu gestalten“, sagte Joachim Maiß.

April

Im April wurden die Chancen in der Krise offensichtlich. Die digitalen Bildungsexperimente der Berufsbildner*innen wurden zum

Inkubator für neue Ideen und eine beschleunigte Digitalisierung der beruflichen Bildung. Die Corona-Krise untermauerte die Notwendigkeit und erhöhte den bildungspolitischen Handlungsdruck. Die Forderung nach Dienstgeräten für Lehrer*innen war kein Novum, aber in dieser Situation ein Muss. Grundvoraussetzung für die neuen Anforderungen waren pädagogisch und didaktisch durchdachte Konzepte, entsprechende Lern- und Lehrinhalte, ein umfassendes Fortbildungsangebot und die notwendige technische Ausstattung als Unterbau. Die Forderungen an die Politik waren u.a. die Schaffung der Rahmenbedingungen damit die Berufsbildner den vielschichtigen Anforderungen standhalten können.

Mai

Die Schulen starteten im Mai mit halber Klassenstärke. Die Forderung des VLWN, angesichts der erhöhten Unterrichtszeiten, war der Einsatz von mehr Lehrkräften. Das Konzept der Vertrauensarbeitszeit wurde vom VLWN gefordert, da durch die geänderten Bedingungen der Arbeitsaufwand für viele Kolleg*innen gestiegen sind. Der gelebte Pragmatismus auf allen Ebenen sollte der lähmenden Bürokratie vorgezogen werden. Die Forderung nach Besetzung der vakanten Lehrerstellen und der entsprechenden Budgetierung von Dienstgeräten für Lehrkräfte wurde mit Nachdruck formuliert.

Juni/Juli

Die Diskussion über den Schulstart mit 100% Präsenzunterricht wurde bereits im Juni eröffnet. Die Hygienekonzepte der



von Digitalisierung und Corona



Schulen waren nicht überall ausreichend umgesetzt, Abstandregeln schwer realisierbar und das Tragen einer Maske während des Aufenthaltes in der Schule schwer vorstellbar. Der Gesundheitsschutz musste für alle gewährleistet sein. „Die Berufsbildner sind in der Krise ins kalte Wasser gestoßen worden, sind zu neuen Ufern geschwommen, haben Distanzunterricht trotz aller technischen Probleme realisiert und viel experimentiert. Dieses Wissen sollte genutzt werden, um die eingeläutete Digitalisierung nicht abrupt zu stoppen und ins Gestrern zurückzufallen“ so Joachim Maiß. Im Gespräch mit den Repräsentanten der politischen Parteien SPD Christoph Bratmann, SPD Yasmin Fahimi, Bündnis 90 die Grünen Julia Hamburg, CDU Mareike Wulff, FDP Björn Försterling, und regelmäßig mit dem niedersächsischen Kultusminister Jan Hendrik Tonne hat unser VLWN-Verbandsvorsitzender Joachim Maiß den Standpunkt und die Forderungen der Berufsbildner*innen unermüdlich erläutert und diskutiert.

August

Im August haben wir eine ganze Woche mit 12 Anwesenden und 100 Online Teilnehmern unser VLWN Digital-Summercamp 2020 veranstaltet. Insgesamt 39 komprimierte Wissens-Nuggets, die aufeinander aufbauten wurden den Teilnehmern von Fachreferenten, Firmen-Repräsentanten und Kolleg*innen vorgestellt. Los ging es am Montag mit der Ausstattung eines digitalen Klassenzimmers. Dienstag standen Tools und Apps - wie Teams - als Unterrichtsmittel im Fokus. Mittwoch produzierten die Teilnehmer E-Books und Lernvideos selbst. Donnerstag drehte sich alles um Lernmanagementsysteme. Und am

Freitag bot die Robotik und der 3-D-Druck einen perspektivischen Blick in den Unterrichtsalltag von „Morgen“. Das Teilnehmer-Resümee nach fünf Tagen VLWN-Digital-Summercamp: „Viel Stoff, spannend und vielschichtig vermittelt von tollen Referenten. Die Teilnahme hat uns echt geholfen, die voranschreitende Digitalisierung in den Schulen technisch wie didaktisch flankieren zu können. Das, was wir gelernt haben, geben wir weiter.“

September

Im September werden die Gespräche mit dem Minister weiter geführt. Die Defizite im Berufsbildungssystem im erschwerten Corona-Modus bleiben ein Problem. Der Lehrermangel und die neuen Aufgaben in der Schule bei 100% Präsenzunterricht führen zu einer Überlastung der Kolleg*innen, die die vorgeschriebenen Maßnahmen zur Überwachung der Kohortenbildung und den AHA-Regeln unterstützen sollen.

Oktober

Im Oktober dominiert die Diskussion über die möglichen Szenarien im Schulalltag und

angesichts der allgemeinen Verängstigung ist das Szenario A mit Präsenzunterricht für alle Beteiligten unverständlich. Der Spagat zwischen Schülern, Schule und Lehrbetrieb ist eine schwierige Aufgabe für die Kolleg*innen. A-H-A und Lüften sind die neue Zauberformel. CO2 Messgeräte und Luftreiniger, wie in Bayern wären in diesen Zeiten ein Muss auch in Niedersachsen. Dienstliche Endgeräte für Lehrkräfte fordert der VLWN seit Jahren. Unsere EV-Sitzung am 07.10.2020 in Soltau haben wir hybrid veranstaltet. Erfreulicherweise waren insgesamt 14 Ortsverbände vertreten. Die Tagesordnung bot Raum für Kommunikation und Information zum eigens für den VLWN eingerichteten Office 365 und die Möglichkeiten für die Ortsvorstände wurden vorgestellt.

November

Im November fordert der VLWN die Berufsschulklassen zu halbieren und online Unterricht bei Bedarf, um das Infektionsrisiko zu reduzieren. Mit Eigeninitiative der Schulen und Ideen statt Tatenlosigkeit voranschreiten. So geht der Weg aus der Krise.

Krisen sind Chancen, die die Zukunft prägen. Wir kämpfen mit kreativen Methoden, um uns aus der problematischen Situation hinauszumanövrieren. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und gesunde Weihnachten viel Glück und einen erfolgreichen Start in das Neue Jahr 2021.

Ihr Joachim Maiß,
Landesvorsitzender
des VLWN






Newsletter

Liebe Newsletter Abonnetin – lieber Newsletter Abonnent,

die richtigen Worte zum Abschluss dieses kuriosen Jahres 2020 sind schwer zu finden. Es war fast gänzlich geprägt von einem Ereignis, das sich in dieser Dimension niemand hat vorstellen können. Und -weil über dieses Thema bereits genug geredet wird - belassen wir es an dieser Stelle dabei

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2021

15. Dezember 2020

Inhalt

I. Informationen für berufsbildende Schulen

- 1. Aktionsplan Ausbildung für Niedersachsen startet**
- 2. Rückblick Jahreskongress Berufliche Bildung 2020
jakobb digital 07./08. Dezember 2020
Lern- und Arbeitswelten zukunftsfähig gestalten**
- 3. Studie: Corona lässt Jugendarbeitslosigkeit deutlich steigen**

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

- 1. Neuordnung des Geschäftsbereichs des Niedersächsischen Kultusministeriums - Organisationsveränderungen sind umgesetzt**
- 2. DIDACTA 2021 „EIN ORT DES MIT UND VONEINANDER LERNENS“**
- 3. Leibniz School of Education
Angebote für Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 bis 13**
- 4. Nutzung eingeführter digitaler Endgeräte in Prüfungssituationen.**
- 5. Niedersächsische Bildungscloud (NBC)**
- 6. Wünsche und Geschenke im Dezember**
- 7. Projekt Access Germany**

- III. Termine
- IV. Stellenausschreibungen
- V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge
- VI. Praxistipps - Neu im Web
- VII. Kommentare und Meinungen

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. **Aktionsplan Ausbildung für Niedersachsen startet
18 Millionen Euro zur Stabilisierung der Berufsausbildung**
(zuletzt aktualisiert 22.10.2020)
Mit einem „Aktionsplan Ausbildung“ für Niedersachsen will die Landesregierung bestehende Ausbildungsplätze schützen und neue Ausbildungsverträge fördern. 18 Millionen Euro hat das Land über den zweiten Nachtragshaushalt dafür bereitgestellt. Diese Mittel ergänzen die Regelangebote der Agenturen für Arbeit und die Maßnahmen des Bundes und der zuständigen Stellen.
https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/ausserschulische_berufsbildung/aktionsplan_ausbildung_fur_niedersachsen/18-millionen-euro-zur-stabilisierung-der-berufsausbildung-aktionsplan-ausbildung-fur-niedersachsen-startet-193628.html
2. **Rückblick Jahreskongress Berufliche Bildung 2020
jakobb digital 07./08. Dezember 2020
Virtueller Kongress für Vertreter der berufsbildenden Schulen und
Ausbilderinnen und Ausbilder in Betrieben
Lern- und Arbeitswelten zukunftsfähig gestalten**
<https://www.jakobb.de/portfolio-posts/neue-energien-in-der-ausbildung-lehrsysteme-fuer-die-technischen-berufe/>
3. **Studie: Corona lässt Jugendarbeitslosigkeit deutlich steigen**
- Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie (FiBS)-
Starker Rückgang der Ausbildungszahlen möglich Laut FiBS sei bis zum Jahr 2027 mit einem Rückgang der Ausbildungsverhältnisse auf 410.000 bis 495.000 zu rechnen. 2019 gab es 492.000 Ausbildungsverhältnisse.
https://www.fibs.eu/fileadmin/user_upload/FiBS_Forum_075_Jugendarbeitslosigkeit_in_Deutschland_final_erg.pdf

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. **Neuordnung des Geschäftsbereichs des Niedersächsischen
Kultusministeriums -Organisationsveränderungen sind umgesetzt**
(1.12.2020)
Mit dem heutigen Tag nehmen die vier Regionalen Landesämter für Schule und Bildung (RLSB) in Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück als neue nachgeordnete Behörden im Geschäftsbereich des Niedersächsischen Kultusministeriums ihre Arbeit auf. Sie treten damit die Rechtsnachfolge der Niedersächsischen Landesschulbehörde an. Alle zentralen Steuerungsaufgaben werden durch das Niedersächsische Kultusministerium verantwortet.
<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/neuordnung-des-geschäftsbereichs-des-niedersächsischen-kultusministeriums-organisationsveränderungen-sind-umgesetzt-195075.html>
2. **DIDACTA 2021 „EIN ORT DES MIT UND VONEINANDER LERNENS“**
Im März 2021 – 23. bis 27.3. - kehrt die didacta Bildungsmesse nach Stuttgart zurück 2021 geht der neue Ausstellungsbereich myQ auf der Didacta an den Start.
Die Messe bündelt die Aktivitäten der Aussteller zum Thema Weiterbildung und bietet Besucherinnen und Besuchern so eine bessere Orientierung zur Berufsqualifizierung.

<https://www.messe-stuttgart.de/didacta/aussteller/ausstellungsbereiche/berufliche-bildung-myg-qualifizierung/>
<https://www.messe-stuttgart.de/didacta/besucher/>

3. Leibniz School of Education

Angebote für Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 bis 13

Neben Information und Orientierung geben unsere Projekte Euch die Möglichkeit, den Uni-Alltag selbst zu erleben! Wettbewerbe, Arbeitsgemeinschaften, Schnuppervorlesungen, Forschungsgruppen und Vorträge laden Euch ein, Euch mit Studieninhalten und -möglichkeiten zu beschäftigen. Ihr bekommt nicht nur umfangreiche Informationen, sondern attraktive Möglichkeiten Euch auszuprobieren und verschiedene Bereiche kennen zu lernen. <https://www.lehrerbildung.uni-hannover.de/de/schulprojekte/angebote-klasse-10-13/>

4. Nutzung eingeführter digitaler Endgeräte in Prüfungssituationen

RdErl. d. MK v. 2.11.2020 - 33-83 212/1-02/19 (SVBl. 12/2020 S. 592) - VORIS 22410 -
<http://www.schure.de/>

5. Niedersächsische Bildungscloud (NBC)

Niedersächsische Bildungscloud: Adventskalender 2020

Freuen Sie sich in der Adventszeit jeden Morgen auf eine neue kleine Idee in und mit der Niedersächsischen Bildungscloud ...

<https://blog.niedersachsen.cloud/adventskalender/>

6. Wünsche und Geschenke im Dezember

Wünsche und Geschenke im Dezember: Release 25.2 und 25.3

Anfang Dezember wird es ein grundlegendes Update der NBC geben. Die Release 25.2 und 25.3 bringen viele "unsichtbare" Verbesserungen unter der Haube und einige feine Verbesserungen und Fehlerbehebungen in der Oberfläche mit sich.

<https://blog.niedersachsen.cloud/release-25-2-und-25-3/>

7. Projekt Access Germany

Das Project Access unterstützt Schülerinnen und Schüler bei ihrer Bewerbung an einer ausländischen Top-Uni – völlig kostenlos. So soll vor allem denen geholfen werden, die sich keine professionelle Hilfe leisten können oder deren persönliches Umfeld sie nicht unterstützen kann

<https://projectaccess.org/germany>

III. Termine

Gründerpreis für Schüler startet in die neue Runde

Die diesjährige Spielphase des DGPS läuft von Januar bis Mai 2021. In dieser Zeit bearbeiten die Teams insgesamt neun Aufgaben, die sie Schritt für Schritt durch die Erstellung eines fiktiven Businessplans führen. Die **Aufgaben werden bereits vor Anmeldeschluss am 02. Januar 2021 auf der Spielplattform freigeschaltet.** Die Anmeldung ist bis zum 24. Februar 2021 geöffnet. <https://www.dgp-schueler.de/portal/wettbewerb/>

Deutsch-Französischer Tag am 22.1.2021 Weitere Informationen zum „1234-Projekt“ und den Bedingungen zum Einreichen von Projektvorschlägen finden Sie unter <https://www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen/1234-projekte.html#registration>.

Prävention durch „Soziales Lernen“

Vortragsveranstaltungen und Lehrerfortbildung Deutsche Bundesbank

Für Lehrkräfte allgemein- oder berufsbildender Schulen bietet die Deutsche Bundesbank, oft in Zusammenarbeit mit den Institutionen der Lehrerfortbildung in

den jeweiligen Bundesländern, Seminare zu wirtschafts- und währungspolitischen Themen an. Aktuelle Termine für Niedersachsen (weitere Bundesländer können ebenfalls genutzt werden) finden Sie unter:

<https://www.bundesbank.de/de/service/schule-und-bildung/vortragsveranstaltungen-und-lehrerfortbildung>

Die OERcamp-Webtalks-Online-Fortbildung zu digitalen Lehr-Lern-Materialien

Zur Qualifizierung von Lehrenden in allen Bildungsbereichen gibt es ein erweitertes kostenfreies Angebot zum Online-Lernen. Die #OERcamp-Webtalks sind Webinare rund um digitale und offene Lehr-Lernmaterialien (Open Educational Resources, OER). Bis Januar 2021 finden (werk-)täglich Webtalks zu 5 Oberthemen statt, in dem die OERcamp-Coaches hilfreiches Praxiswissen vermitteln. Mehr unter www.oercamp.de

Jugendpolitiktage 2021

Zum dritten Mal finden die JugendPolitikTage vom **6. bis 9. Mai 2021** statt. Alle Interessierten zwischen 16 und 27 Jahren können sich bis zum **11. Januar 2021** unter www.jugendpolitiktage.de bewerben

IV. Stellenausschreibungen für BBS laut Schulverwaltungsblatt Dezember 2020

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Osnabrück ist zum nächstmöglichen **Zeitpunkt der Dienstposten einer Dezernentin/ eines Dezernenten (m/w/d) im Dezernat 4** (Berufliche Bildung) zu besetzen

2. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Osnabrück ist zum nächstmöglichen **Zeitpunkt der Dienstposten einer Oberstudienrätin/eines Oberstudienrates (m/w/d) als schulfachliche Beraterin/ als schulfachlicher Berater im Berufsfeld Sozialpädagogik im Dezernat 4** (Berufliche Bildung) zu besetzen.

3. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Osnabrück ist zum nächstmöglichen **Zeitpunkt der Dienstposten einer Oberstudienrätin/eines Oberstudienrates (m/w/d) als schulfachliche Beraterin/ als schulfachlicher Berater im Berufsfeld Sozialpädagogik im Dezernat 4** (Berufliche Bildung) zu besetzen.

4. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Für die Bildungsregion Landkreis Osnabrück wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als **Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)** gesucht.

4. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Für die Bildungsregion Braunschweig wird zum 1.3.2021 eine Lehrkraft als **Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)** gesucht.

Den gesamten Wortlaut der Stellenausschreibungen finden Sie unter:

http://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt_stellenausschreibungen/schulverwaltungsblatt--stellenausschreibungen-6399.html oder

<http://www.mk.niedersachsen.de> (Service: Schulverwaltungsblatt – Stellenausschreibungen) oder im SVBl. 12-2020, S. 598 ff

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

1. Braunschweig

- a) Otto-Bennemann-Schule, Braunschweig
- b) Stadt Braunschweig
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin/Schulleiter (A16)
- f) Herr Beckermann, Tel.: 0531 484-3552 (erneute Ausschreibung)

2. Peine

- a) Berufsbildende Schulen Peine
- b) Landkreis Peine
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor als ständige Vertreterin/Vertreter der Schulleiterin/des Schulleiters (A15+Z), voraussichtlich frei zum 1.3.2021
- f) Frau Hartmann, Tel.: 0531 484-3318

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

1. Hannover

- a) Berufsbildende Schulen Hannah-Arendt-Schule Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
- f) Frau Bickmann Tel.: 0511 106-2330

1. Hannover

- a) Berufsbildende Schule BBS Handel der Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben. voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- f) Frau Bickmann Tel.: 0511 106-2330

3. Alfeld

- a) Berufsbildende Schule Alfeld
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor als ständige Vertreterin/ als ständiger Vertreter der Schulleiterin/ des Schulleiters
- f) Frau Bickmann Tel.: 0511 106-2330

4. Hildesheim

- a) Friedrich-List-Schule, Berufsbildende Schulen Hildesheim
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben. voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- f) Herr Dr. Gaida, Tel.: 0511 106-3322

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

1. Schiffdorf

- a) Max-Eyth-Schule, Berufsbildende Schulen Schiffdorf
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor als ständige Vertreterin/ als ständiger Vertreter der Schulleiterin/ des Schulleiters, frei zum 1.4.2021
- f) Herr Schorsch, Tel.: 04131 15-2129

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

1. Nordhorn

- a) Berufsbildende Schulen Gesundheit und Soziales
- b) Landkreis Grafschaft Bentheim
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor als ständige Vertreterin/ als ständiger Vertreter der Schulleiterin/ des Schulleiters frei zum 1.8.2021
- f) Herr Knippenberg, Tel.: 0541 77046-306

2. Osnabrück

- a) Berufsschulzentrum am Westerberg
- b) Stadt Osnabrück
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben. voraussichtlich frei zum 1.5.2021
- f) Frau Witte, Tel.: 0541 77046-257

Der gesamte Wortlaut der Stellenausschreibungen ist nachzulesen unter:
<http://www.mk.niedersachsen.de> (Service: Schulverwaltungsblatt – Stellenausschreibungen)
oder im SVBl. 12-2020 S. 598ff. oder
<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/svbl/>

Studienseminar Oldenburg BBS: Fachseminarleitung Niederländisch
Die Stelle ist zum nächstmöglichen Termin zu besetzen

<https://www.rlsb.de/jobs-karriere/ausschreibungen/osnabrueck/ausschreibung-mitwirkestelle-nl-1.pdf/view>

Stellenausschreibungen an berufsbildenden Schulen (BBS) für Funktionsstellen A10/A11/A14

Informationen zu den Stellenausschreibungen für A10-/A11-/A14-Funktionsstellen erhalten Sie über folgende [Internetseite http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de](http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de) oder unter <http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de/StellenA14.aspx>

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

DBB – Magazine 2020 als E-Paper finden Sie unter:

<https://www.dbb.de/presse/mediathek/magazine/dbb-magazin/dbb-magazine-2020.html>

Aktiv im Ruhestand – Magazin des dbb für Ruhestandsbeamte, Rentner und Hinterbliebene <https://docplayer.org/51502952-Air-aktiv-im-ruhestand.html>

Besoldungstabellen im Überblick

<https://www.dbb.de/mitgliedschaft-service/besoldungstabellen.html>

Lehreraustauschverfahren der Bundesländer

Der Termin, zu dem Sie Ihre Versetzung beantragen, ist in LV-Online fest vorgegeben und kann von Ihnen nicht geändert werden. Die Antragstellung erfolgt immer zu dem dann beginnenden bzw. laufenden Versetzungsverfahren. Der Versetzungstermin des aktuellen Verfahrens ist der: 01.08.2021. Möchten Sie erst zu einem späteren Zeitpunkt wechseln, so müssen Sie das dafür startende Antragsverfahren abwarten

Der Versetzungsantrag ist spätestens sechs Monate vor dem beantragten Versetzungstermin auf dem Dienstweg bei der zuständigen Stelle des abgebenden Landes einzureichen.

<https://www.lv-online.niedersachsen.de/>

Allgemeine Informationen zum Lehreraustauschverfahren zwischen den Ländern erhalten Sie unter:

www.mk.niedersachsen.de

> Schule > Lehrkräfte > Versetzungen > Zwischen den Bundesländern.

Am Lehreraustauschverfahren zum 1.2. eines jeden Jahres nehmen die Landesinterne Versetzung (landesweite Versetzungsverfahren) finden Sie unter

<https://www.rlsb.de/>

VI. Praxistipps - Neu im Web

Unterricht an der Berufsschule – Material entdecken:

<https://www.meinunterricht.de/unterrichtsmaterial/berufliche-schule/>

Deutscher Bundestag Politisches Wissen im Adventsquiz testen

Fragen rund um Politik und das deutsche Parlament richtig beantworten und gewinnen: Das Online-Jugendportal des Deutschen Bundestages ruft Schülerinnen und Schüler zum Adventsquiz auf.

Politisches Wissen im Adventsquiz testen

<https://www.mitmischen.de/bundestag-aktuell/news/adventskalender2020>

Das Jugendportal mitmischen.de

Das [Jugendportal des Deutschen Bundestages](#) informiert täglich über das Geschehen im Parlament und bietet Hintergrundinformationen zu politischen Themen. Es gibt Erklärvideos, ein [Lexikon parlamentarischer Begriffe](#), [Quiz](#), [Informationsmaterial zum Download](#) und [Artikel über spezielle Angebote des Parlaments für Jugendliche](#). Auf der [neuen Unterseite](#) zur Bundestagswahl 2021 werden in den kommenden Monaten Informationen rund um das politische Großereignis des nächsten Jahres zusammengetragen.

Sechs Fraktionen, sechs Sichtweisen: Mit dem neuen Format [Statement-Check](#) bietet [mitmischen.de](#) von nun an außerdem regelmäßig einen kompakten Überblick über unterschiedliche Meinungen zu parlamentarischen Initiativen. Aufbereitet werden Zitate, Videos von Reden oder Auszüge aus den Protokollen des Parlaments. Junge Leser sollen verschiedene Positionen kennenlernen, verstehen und gegeneinander abwägen können.

<https://www.mitmischen.de/>

MINTEC Das nationale Excellence-Schulnetzwerk

Themencluster: Lehren und Lernen mit digitalen Medien

Digitaler Medienkoffer – Unterricht gestalten

[https://www.mint-](https://www.mint-ec.de/fileadmin/mediathek/Digitaler_Methodenkoffer_20_ON.pdf)

[ec.de/fileadmin/mediathek/Digitaler Methodenkoffer 20 ON.pdf](https://www.mint-ec.de/fileadmin/mediathek/Digitaler_Methodenkoffer_20_ON.pdf)

Die Allerersten – das junge Erste Hilfe Portal

<https://www.dieallerersten.de/helfen/>

Neuerscheinungen Bundeszentrale politische Bildung

https://www.instagram.com/bpb_de/?hl=de

eurotopics 7. Dezember 2020

Corona-Impfung: Auf der Suche nach dem Königsweg

https://www.eurotopics.net/de/252576?pk_campaign=nl2020-12-09&pk_kwd=3f896c

Künstliche Intelligenz

Kostenloser Onlinekurs: The Elements of AI <http://www.elementsofai.de/>

bbp: magazin 2/2020 kostenlos erhältlich erschienen am 14.10.2020

Wegen Corona... - diesen Satz haben wir in den vergangenen Monaten oft gehört und gelesen. Im 18. bpb:magazin schauen wir, was Corona mit dem Alltag, gesellschaftspolitischen Themen sowie der politischen Bildung in Deutschland macht. Eine Übersicht aktueller Angebote finden Sie am Ende des Heftes.

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/bpbmagazin/317060/bpbmagazin-2-2020>

Wie sieht "gute" Schule von morgen aus? Welche Auswirkungen hat digitales Lernen auf analoge Lernräume? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung im Rahmen der Salon-Reihe

<https://www.lehrer-online.de/aktuelles/aktuelle-nachrichten/>

Klett Sprachen

Das BAMF hat mit Wirkung vom 01. November 2020 die Digitalen Versionen mit LMS der Lehrwerke Linie 1 in die Liste der zugelassenen LMS-basierten Lehrwerke in Integrationskursen aufgenommen. Somit ist Klett derzeit der einzige Anbieter mit zugelassenen Lehrwerken für das empfohlene Unterrichtsmodell 2 der BAMF-Online-Tutorien. Sie können also ab sofort dauerhaft mit den Digitalen Ausgaben in Ihren Kursen arbeiten. https://www.klett-sprachen.de/vorteilsnummer-703893-bamf-zulassung/c-3599?utm_source=Newsletter&utm_medium=email&utm_content=&utm_campaign=703900_BAMF_LMS_Zulassung_KL

Neues Unterrichtsmaterial

Konsum und Kommerz zu Weihnachten

Die Unterrichtseinheit "Konsum und Kommerz zu Weihnachten" nähert sich dem Thema Weihnachten aus wirtschaftlicher Sicht: Die Lernenden erarbeiten die Bedeutung von Weihnachten für den örtlichen Einzelhandel sowie die zunehmende Kommerzialisierung.

https://www.lehrer-online.de/unterricht/berufsbildung/faecheruebergreifend/unterrichtseinheit/ue/konsum-und-kommerz-zu-weihnachten/?utm_source=ActiveCampaign&utm_medium=email&utm_content=Weihnachten+im+Unterricht&utm_campaign=Newsletterneu+KW49%2F2020

JUUUPOINT veröffentlicht neue Unterrichtseinheit „Kein Mobbing“

Die neue Unterrichtseinheit behandelt das Thema (Cyber-)Mobbing aus zwei Perspektiven: der Betroffenen und der Mobbenden. Anhand eines konkreten Beispiels wird anschaulich über Formen und Ursachen von Mobbing informiert. Schließlich schlüpfen die Schülerinnen und Schüler in die Rolle eines beratenden Scouts und lernen so, selbst Lösungsansätze bei Online-Problemen zu finden. Die Materialien können kostenlos hier heruntergeladen werden:

<https://www.juuuport.de/ueber-juuuport/service/infomaterial/>

You Tube: Das BIBB stellt YouTube Lehrfilme bereit. Eine Auswahl finden Sie unter:

https://www.youtube.com/user/BIBBde/feed?disable_polymer=1

Arbeitsmarkt von morgen

Da Weiterbildung und Qualifizierung neue Türen öffnen können, haben Microsoft, LinkedIn und GitHub in einer neuen Qualifizierungsinitiative ihre Ressourcen gebündelt und ein Unterstützungspaket mit gezielten Lernangeboten zur Verfügung gestellt.

Hinweise zur Umsetzung der Qualifizierungsinitiative für die Berufsschülerinnen und Berufsschüler finden Sie unter:

www.it-fitness.de

Ideencampus „Let's get digital“

Digitalisierung: Junge Beschäftigte als Experten und Change Agents begreifen <http://tacker-online.de/html/fokus.html>

Geldmuseum der Deutschen Bundesbank

<https://www.bundesbank.de/de/service/mediathek/videos/das-geldmuseum-stellt-sich-vor-732300>

DB Klassenfahrten: Kostenfreie Stornierung + keine Anzahlung

Ab sofort ohne Risiko für 2021 und 2022 die Top-Plätze sichern, jetzt unverbindlich Anfragen: Lassen Sie sich von unseren Klassenfahrten-Profis beraten. Eine Anzahlung ist bei allen Buchungen nicht notwendig, darüber hinaus bieten wir jederzeit bei pandemiebedingtem Ausfall eine kostenfreie Stornierung an.

<https://www.db-gruppen.de/>

eduApps, die App-Flatrate jetzt kostenlos

Auf einem Portal eine Übersicht über alle digitalen Angebote für Schule und Unterricht. Für alle Schulformen und alle Fächer. Kostenlos und immer aktuell! Das hört sich nach einer ganz netten Vision an – gibt es aber schon unter eduapps.de.

In der aktuellen Situation wird das PLUS-Paket der eduApps bis zum 31.12.2020 zur Unterstützung des Fern- und Hybridunterrichts kostenlos angeboten: <https://www.eduapps.de/>

Medienpaket zum Thema Preisstabilität

Film und Unterrichtsmaterialien'

Im Film erleben die beiden Schüler Marie und Vincent, wie Geld und Preisstabilität, aber auch geldpolitische Maßnahmen des Eurosystems ihr Leben unmittelbar beeinflussen. Besonders geeignet ist das Medienpaket für die Klassen 9 bis 13 allgemeinbildender sowie berufsbildender Schulen. Das ergänzende Unterrichtsmaterial ermöglicht es Lehrern und Schülern, das Thema Preisstabilität intensiv zu behandeln. Auch eine barrierefreie und eine englische Fassung des Films sind verfügbar.

<https://www.bundesbank.de/de/service/schule-und-bildung/-/medienpaket-zum-thema-preisstabilitaet-614186>

Un día de colegio en los Andes.

In dieser Einheit werden die Lernenden zu einer virtuellen Reise nach Peru eingeladen, wo sie einem anderen, indigenen Kulturraum begegnen und eine neue Sprache kennenlernen

<https://www.lehrer-online.de/unterricht/sekundarstufen/fremdsprachen/spanisch/unterrichtseinheit/ue/un-dia-de-colegio-en-los-andes-bilinguale-erziehung-als-mittel-gegen-diskriminierung/>

Interkulturelle Handlungskompetenz als Schlüsselqualifikation für das Berufsleben

<https://www.lehrer-online.de/unterricht/berufsbildung/allgemeinbildung/deutsch-kommunikation/unterrichtseinheit/ue/interkulturelle-handlungskompetenz-als-schlüsselqualifikation-fuer-das-berufsleben/>

Online-Check: Glaubwürdigkeit im Internet prüfen

<https://www.lehrer-online.de/unterricht/berufsbildung/allgemeinbildung/deutsch-kommunikation/arbeitsmaterial/am/online-check-glaubwuerdigkeit-im-internet-pruefen/>

Übungsdatenbank mit didaktisierten Ressourcen

Deutsch als Fremdsprache <https://www.deutsch-als-fremdsprache.de/daf-uebungen/>

Forum Wirtschaftsdeutsch: Lehr- und Lernhilfen für den berufsbezogenen
Deutschunterricht <https://www.wirtschaftsdeutsch.de/>

Lehrmaterialien berufsbezogener Deutschunterricht:
<http://www.wirtschaftsdeutsch.de/lehmaterialien/index.php>

VII. Kommentare und Meinungen

Studie zur Corona-Warnapp

Das OFFIS-Institut für Informatik aus Oldenburg hat erste Umfrageergebnisse zur Nutzung der Corona-Warnapp veröffentlicht. Ein Ergebnis: Die User wollen einen Beitrag dazu leisten, die Pandemie zu beenden. Nicht-Nutzer haben primär Datenschutzbedenken. <https://www.offis.de/offis/veroeffentlichungen-und-tools/corona-app-studie.html>

Mit freundlichen Grüßen
Almut Kloppenburg

Dieser Newsletter ist ein kostenloses Service-Angebot des VLW Niedersachsen an seine Mitglieder und nur für diese Adressaten bestimmt. Wenn Sie den Newsletter irrtümlich erhalten sollten, informieren Sie den VLWN.

Fragen und Anregungen bitte an Almut Kloppenburg unter der E-Mail:

almut.kloppenburg@vlwn.de